

biosaxony Newsletter  
Juni 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Newsletter-Ausgabe lesen Sie:

## **VORWORT**

4

- Vorwort

## **WIRTSCHAFT**

5

- BIO 2009 in Atlanta
- Deutscher Biotechnologie-Report 2009
- Medizinische Biotechnologie wächst trotz Krise um 9 Prozent
- KeyNeurotek Pharmaceuticals expandiert nach Leipzig
- Görlitzer Biotechnologieunternehmen Partec GmbH erweitert Produktion
- Neues chirurgisches Referenzzentrum für Leipzig
- Businessplan-Wettbewerb: futureSAX-Finale 2009

## **STELLENAUSSCHREIBUNG**

7

- Cenix BioScience sucht Wissenschaftler(in)
- CAC sucht Mitarbeiter(innen) in verschiedenen Unternehmensbereichen
- VITA 34 sucht studentische Aushilfe (m/w) und Referent(in)
- EUROGENE sucht Dozent(in) für Anpassungsqualifizierung
- MPI-CBG sucht Mitarbeiter(innen) in verschiedenen Unternehmensbereichen

## **WISSENSCHAFT & BILDUNG**

8

- Sächsischer Biotechnologietag in Leipzig
- Schavan: „Wir stärken die Spitzenforschung in Ostdeutschland“
- TRM Leipzig ist deutscher Referenzstandort für neuestes Durchflusszytometer
- Im erwachsenen Gehirn sind neue Nervenzellen verantwortlich für flexibles Lernen
- Fachbereich Biologie der TUD gehört zu den besten Deutschlands
- Kann das Entstehen von Tumoren die Spieltheorie erklären?
- TRM: Mitorganisator der Weltkonferenz für Regenerative Medizin in Leipzig
- Präsident des Dachverbandes der deutschen Nuklearmediziner ist ein Dresdner
- Leipzig: Was Kängurus beim Überleben hilft und Menschen krank macht
- Krebs mit radioaktiven Mikropartikeln besiegen
- Sauberes Wasser mit Biosensoren

## **FÖRDERUNG**

11

- Innovationspreis der BioRegionen in Deutschland - Preisverdächtige Patente gesucht
- Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG unterstützt Sonderforschungsbereich 655 mit weiteren 9 Millionen Euro
- wissen.schafft.arbeit 2009 – Der Technologie-Transferpreis für den Mittelstand
- BMBF: Unterstützung von Forschungsprojekten mit Stammzellen
- BMBF: Förderung der Systembiologie im Bereich der Mikroorganismen
- BMBF: Förderung von Forschungsverbänden zu ausgewählten zoonotischen Infektionskrankheiten
- BMBF: Förderung zur Erforschung vernachlässigter und armutsassoziierter übertragbarer Erkrankungen
- Förderung der wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit mit der Republik Moldau
- Bewerbungsphase um den Materialeffizienzpreis 2009 läuft

**VERANSTALTUNGEN, MESSEN, KONGRESSE**

**14**

- In Sachsen
- In Deutschland und der Welt
- Vorschau

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Bundesregierung hält die Biotechnologie weiterhin für eine wichtige Zukunftsbranche. Dies unterstrich die Kanzlerin auf einer Rede des Wirtschaftsrates der CDU Mitte Juni in Berlin. Und man kann es nachlesen: In der Antwort der Bundesregierung ([16/13273](#)) auf eine Kleine Anfrage der FDP-Fraktion ([16/13045](#)). Die im Koalitionsvertrag getroffene Feststellung, dass die Biotechnologie "eine wichtige Zukunftsbranche für Forschung und Wissenschaft in Deutschland" darstellt, sei richtig. Zur Zukunftsbranche Biotechnologie gehöre die Anwendung von Methoden der sogenannten roten, weißen als auch grünen Biotechnologie, heißt es weiter. Dies werde unter anderem durch die Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen des Programms "Biotechnologie - Chancen nutzen und gestalten" deutlich.

Bleibt zu hoffen, dass durch die Rahmenbedingungen für innovative, stark F&E treibende Unternehmen verbessert (in Diskussion: steuerliche Behandlung von Verlustvorträgen) und Investoren endlich unterstützt werden, um die Eigenkapitalsituation der jungen Unternehmen zu entspannen.

Was in Sachsen passierte, lesen Sie in diesem Newsletter.

Einen erfolgreichen Monat und einen guten Start in die Urlaubssaison wünscht

Ihr biosaxony-Team

## WIRTSCHAFT

**BIO 2009 in Atlanta**

Auf der BIO International Convention, dem weltweit größten Biotech-Branchentreff, präsentierten sich die insgesamt rund 2.200 Aussteller im US-amerikanischen Atlanta trotz eines Besucherrückgangs von ca. 30% optimistisch. Wie in den vergangenen Jahren zählte der deutsche Stand, auf dem auch biosaxony prominent vertreten war, auf der Messe zu den größten neben Kanada, Großbritannien, Frankreich, Spanien und Skandinavien. Das Motto der Veranstaltung, die vom 18. – 21.05.2009 stattfand, lautete: „Heal, Fuel, Feed the World“. Beherrschende Themen auf der BIO waren die Entwicklung neuer Finanzierungsformen für Biotechnologieunternehmen und die Rolle von Big Pharma. Kein Thema war die Schweinegrippe. Zahlreiche Präsentationen und Empfänge ermöglichten globales Networking und die Auffrischung bestehender Kontakte.

<http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/root.did=96126.html>

**Deutscher Biotechnologie-Report 2009**

Die deutsche Biotech-Branche konnte 2008 ein leichtes Umsatzwachstum um sechs Prozent von 1.007 Millionen Euro auf 1.068 Millionen Euro verbuchen. Die Anzahl der Beschäftigten stieg geringfügig um zwei Prozent, von 10.264 auf 10.520. Es konnten Fortschritte bei der Produktentwicklung und der Marktzulassung verzeichnet werden. Jedoch sorgte die allgemeine Finanzkrise zu einem Einbruch um fast 50 % bei der Eigenkapital-Finanzierung von privaten und börsennotierten Unternehmen. Investitionen für die Forschung und Entwicklung sanken, gestiegen ist hingegen die Bedeutung von strategischen Transaktionen.

[http://www.ey.com/DE/de/Newsroom/News-releases/2009\\_Biotech-Report](http://www.ey.com/DE/de/Newsroom/News-releases/2009_Biotech-Report)

**Medizinische Biotechnologie wächst trotz Krise um 9 Prozent**

"In der Wirtschaftskrise zeigt sich die medizinische Biotechnologie bislang resistent. 2008 sind die Biopharmazeutika-Umsätze in Deutschland mit 9 % doppelt so stark gewachsen wie der Gesamtpharmamarkt. Mit unverändert rund 34.000 hoch qualifizierten Mitarbeitern leistet die medizinische Biotechnologie zudem einen wichtigen Beitrag zum Wirtschafts- und Forschungsstandort Deutschland", äußerte Dr. Frank Mathias (Vorsitzender von vfa bio, Vorstandsmitglied der MediGene AG) bei der Vorstellung des Branchenports "Medizinische Biotechnologie 2009".

<http://www.bionity.com/news/d/100271/>

**KeyNeurotek Pharmaceuticals expandiert nach Leipzig**

Das biopharmazeutische Unternehmen KeyNeurotek Pharmaceuticals, ansässig in Magdeburg, eröffnet im Zuge des weiteren Ausbaus der Geschäftstätigkeiten Labor- und Geschäftsräume in der Leipziger BIO CITY. Dadurch erhofft sich das Unternehmen eine Stärkung des bereits vorhandenen Netzwerkes zu den Forschungseinrichtungen in Leipzig. Präklinische Projekte und klinische Entwicklungsarbeiten im Bereich Harninkontinenz werden die Schwerpunkte der dortigen Arbeiten sein.

[http://www.keyneurotek.de/deutsch/pdf/Leipzig\\_de\\_final2.pdf](http://www.keyneurotek.de/deutsch/pdf/Leipzig_de_final2.pdf)

**Görlitzer Biotechnologieunternehmen Partec GmbH erweitert Produktion**

Die Partec GmbH legte in Görlitz den Grundstein für ein weiteres Produktionsgebäude. Damit werden 25 neue Arbeitsplätze entstehen, womit die Gesamtanzahl der Arbeitsplätze am Standort Görlitz bis Ende 2009 auf 100 steigt. Bereits im Herbst 2009 sollen in der neuen Halle als Teilmaßnahme eines Gesamtinvestitionsvorhabens in Höhe von rund vier Millionen Euro medizinische Diagnostikgeräte produziert werden. Roland Göhde, Geschäftsführer der Partec GmbH: "Mit dem inzwischen vierten Partec-Haus in Görlitz tragen wir der gestiegenen Produkt-Nachfrage Rechnung." Die robusten und kostengünstigen ‚CyFlow‘-Geräte, die ab Herbst in dem neuen Werk produziert werden sollen, kommen vor allem in Entwicklungs- und Schwellenländern für die Bestimmung des Immunstatus von HIV-

Infizierten zum Einsatz.

<http://www.bionity.com/news/d/100969/>

### **Neues chirurgisches Referenzzentrum für Leipzig**

Private Investoren kooperieren mit der Universität Leipzig und gewährleisten so medizintechnische Forschung auf höchstem Niveau. Mit dem Referenzzentrum „International Reference and Development Centre for Surgical Technology“ (IRDC) werden Praxistests und chirurgische Hightech-Systeme weiterentwickelt. Wichtigster Unterstützer dieser 3 Millionen Euro teuren Investition ist der internationale Marktführer für Endoskope, spezialchirurgische Instrumente und integrierte Operationsaallösungen Karl Storz.

<http://biosaxony.com/biosaxony/news/medizintechnologieleipzig>

### **Businessplan-Wettbewerb futureSAX: Life Science Unternehmen gewinnen Finale 2009**

Mit dem Gesamtsieger und dem dritten Platz im Bereich Gründen sowie dem knappen zweiten Platz der Partec GmbH, Görlitz in der Kategorie „Wachsen“ waren Unternehmen aus der Biotech/Life Science Branche 2009 überdurchschnittlich erfolgreich in der abschließenden Phase des Businesswettbewerbes futureSAX. biosaxony sieht dies als Indikator für gute Arbeit von Transfer-Einrichtungen wie Dresden exists, SMILE.medibiz oder der BIO-NET LEIPZIG vor Ort sowie einem Reifeprozess bei den Gründern und Unternehmern.

Die Preisträger:

#### **Kategorie Gründen**

Platz 1: **Team nanometis** aus Dresden

Platz 2: **Qpoint Composite GmbH** aus Dresden

Platz 3: **Magna Diagnostics GmbH** aus Leipzig

#### **Kategorie Wachsen**

Sieger: **Signalion GmbH** aus Dresden

#### **Hochschulsonderpreis**

Sieger: **Dresden exists**

Insgesamt bewerteten die 100 Juroren eingereichte Businesspläne. Die Sieger erhielten Ihre Preise in vom Sächsischen Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit und futureSAX-Schirmherren, Thomas Jurk. Im Anschluss an die Preisverleihung nutzten Unternehmer, Gründer und Kapitalgeber das Sommerfest mit bruno banani-Modenschau zur entspannten Kontaktpflege.

<http://www.futuresax.de/Home/Aktuelles/tabid/100/Default.aspx>

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Das Dresdner Biotechnologieunternehmen **Cenix BioScience GmbH** sucht eine(n) Wissenschaftler(in) (Technical Research Assistant in vivo RNAi Unit). Details unter <http://www.cenix-bioscience.com/index.php?lg=en&id=careers&pos=1>

Das neu gegründete Leipziger Unternehmen **Black Swan Pharmaceuticals**, sucht eine Reihe von Mitarbeitern – vom Head of Biology bis zu Wissenschaftlern und Assistenten im Bereich Biologie und Chemie. Details unter <http://www.blackswanpharma.com/career.html>

Die Leipziger **VITA 34 AG** sucht eine studentische Aushilfe (m/w) im Bereich Marketing / PR. Wünschenswert sind Kenntnisse auf dem Gebiet Marketing, PR oder Journalismus. Zudem wird ein(e) Referent(in) im gynäkologischen Außendienst gesucht. Details unter <http://www.vita34.de/vita/de/jobs.php?navanchor=2110019>

Die Leipziger **EuroGene GmbH** sucht eine(n) Dozent(in) für Anpassungsqualifizierung für die Gebiete Biotechnologie, Molekulargenetik, Zytogenetik und Medizin (Prävention, Regeneration), eine(n) Selbstständige(n) oder Freiberufliche(n) Arbeitsvermittler(in), eine(n) Mitarbeiter(in) im Bereich der Zytogenetik. Details unter <http://www.euro-gene.de/unternehmen/karriere.html>

Das Dresdner **MPI-CBG** (Max Planck Institute of Molecular Cell Biology) hat diverse Positionen zu besetzen: eine(n) Forschungsgruppenleiter(in), eine(n) Projektmanager(in), eine(n) Wissenschaftler(in). Details unter <http://www.mpi-cbg.de/nc/de/institute/jobs.html>

## WISSENSCHAFT &amp; BILDUNG

**Sächsischer Biotechnologietag in Leipzig**

„Sachsen steht zur Biotechnologie“, äußerte Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange anlässlich des Biotechnologietages Ende Mai in Leipzig und fügte hinzu: „Biotechnologie ist und bleibt eines der großen Zukunftsfelder, auch wenn es schwierig ist, die Zeithorizonte von Kapitalgebern und die Zeithorizonte, die es vor allem bis zur medizinischen Zulassung neuer Produkte und Verfahren braucht, miteinander in Einklang zu bringen.“ Umso wichtiger sei es, gerade jetzt zu zeigen, dass Sachsen von der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Zukunft der Biotechnologie überzeugt ist.

Die wissenschaftlichen Themenschwerpunkte der sehr gut besuchten Veranstaltung waren „Stammzelltherapien des Nervensystems“, „Micro-RNA“ und „Biophotonik – molekulare Motoren und optische Tweezer“.

<http://biosaxony.com/biosaxony/news/biotechnologietag2009leipzig>

**Schavan: "Wir stärken die Spitzenforschung in Ostdeutschland"**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt mit seinem Programm "Spitzenforschung und Innovation in den Neuen Ländern" elf weitere Standorte für Spitzenforschung mit 135 Millionen Euro. Die Sieger bekommen nun über fünf Jahre jeweils 10 – 14 Millionen Euro.

Die prämierten Verbände beschäftigen sich mit Themen wie Energietechnik und erneuerbare Energien, Medizintechnik und Gesundheit, Nanomaterialien, Biotechnologie oder Geotechnik. "Mit diesem Programm stärken wir die Universitäten und Forschungseinrichtungen in ihrer Profilbildung und unterstützen die beteiligten innovativen Unternehmen darin, technologisch bedeutsame Zukunftsmärkte zu bearbeiten." so Annette Schavan, Bundesforschungsministerin.

<http://www.bio-city-leipzig.de/news-de/schavan-wir-staerken-die-spitzenforschung-in-ostdeutschland>

**TRM Leipzig ist deutscher Referenzstandort für neuestes Durchflusszytometer**

Das Translationszentrum für Regenerative Medizin der Universität Leipzig (TRM) ist Referenzstandort in Deutschland für die neueste Generation von Durchflusszytometern.

Das Gerät am TRM Leipzig ist das erste seiner Art in Deutschland. Das Gallios™ ist speziell für Forschungszwecke entwickelt, im Gegensatz zu üblichen Zwei- oder Vierfarbanalysen erlaubt es den gleichzeitigen Einsatz von bis zu zehn Fluoreszenzfarbstoffen. Damit wird das Spektrum der Visualisierungsmöglichkeiten von verschiedenen Zellmerkmalen deutlich vergrößert.

<http://biosaxony.com/de/biosaxony/news/trmreferenzstandort>

**Im erwachsenen Gehirn sind neue Nervenzellen verantwortlich für flexibles Lernen**

Das DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien Dresden (CRTD) fand zusammen mit Berliner Wissenschaftlern in einer Studie heraus, dass im erwachsenen Gehirn geborene Körnerzellen des Hippocampus flexibles Lernen in einer sich verändernden Umwelt ermöglichen. Diese nur wenige Mikrometer großen Zellen helfen dem Gehirn, winzige Unterschiede gezielt wahrzunehmen und diese neben bereits gemachten Erfahrungen abzuspeichern.

„Unsere Studie bestätigt, dass adulte Neurogenese, also das Entstehen neuer Nervenzellen im erwachsenen Gehirn, wichtige Aspekte des Lernens beeinflusst. Die neuen Körnerzellen werden gebraucht, um neue Informationen aus der Umwelt effizient mit zuvor gemachten Erfahrungen zu integrieren. Dies gilt besonders dann, wenn der Unterschied zwischen bereits vorhandenen Erinnerungen und neuen Inhalten nur sehr klein ist.“ so Dr. Alexander Garthe.

[http://www.crt-dresden.de/fileadmin/Upload/PM\\_CRTD\\_7.May09.pdf](http://www.crt-dresden.de/fileadmin/Upload/PM_CRTD_7.May09.pdf)

### **Fachbereich Biologie der TUD gehört zu den besten Deutschlands**

Das Biologiestudium an der TU Dresden ist laut dem aktuellen Hochschulranking des „CHE“ (Centrum für Hochschulentwicklung) hervorragend. In Bezug auf die Kriterien Studiensituation, Betreuung und Laborausstattung befindet sich der Fachbereich Biologie in der Spitzengruppe aller Hochschulen.

"Die Anstrengungen der TU Dresden und des Landes, mit dem Neubau für die Biologischen Institute und anderer Investitionen, die Forschungs- und Ausbildungsbedingungen nachhaltig zu stärken, tragen nun Früchte. In diesem Zusammenhang sind mehrere interdisziplinäre Initiativen im Rahmen der bundesweiten und der sächsischen Exzellenzinitiative in Kooperation mit dem Biotechnologischen Zentrum, dem MPI für Zellbiologie und Genetik oder dem IPF/Max-Bergmann Zentrum hervorzuheben." so der Prodekan der Fachrichtung Biologie an der TUD, Professor Neinhuis.

[http://tu-dresden.de/aktuelles/newsarchiv/2009/mai/cheranking/newsarticle\\_view](http://tu-dresden.de/aktuelles/newsarchiv/2009/mai/cheranking/newsarticle_view)

### **Kann das Entstehen von Tumoren die Spieltheorie erklären?**

Prof. Deutsch, Dr. Basanta und Dr. Hatzikirou vom Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen der TU Dresden und der Bonner Neurochirurg Dr. Simon berichten in der Zeitschrift "Cell Proliferation" über die Verknüpfung mathematischer Aspekte der Spieltheorie mit Biologie: wie gewinnen Krebszellen den Wettbewerb gegen gesundes Gewebe? Die neuen Erkenntnisse könnten bei neuen Therapien zur Krebsbekämpfung Anwendung finden. Zelluläre Interaktionen können demnach als eine Art Überlebensspiel simuliert werden, ähnlich dem berühmten "Spiel des Lebens" des Mathematikers John Horton Conway (1970). Räumliche Zusammenhänge im Zellverband seien aber ein Aspekt, der noch intensiver betrachtet werden muss, so die Forscher.

[http://tu-dresden.de/aktuelles/newsarchiv/2009/mai/tumorzellen/newsarticle\\_view](http://tu-dresden.de/aktuelles/newsarchiv/2009/mai/tumorzellen/newsarticle_view)

### **TRM: Mitorganisator der Weltkonferenz für Regenerative Medizin in Leipzig**

Als Mitorganisator unterstützt das Translationszentrum für Regenerative Medizin der Universität Leipzig (TRM) die Weltkonferenz für Regenerative Medizin.

Zusammen mit dem Leipziger Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie lädt das TRM vom 29. bis 31. Oktober 2009 internationale führende Vertreter/innen aus Forschung, Wissenschaft und klinischer Umsetzung ein. Im Congress Center Leipzig soll sich dann zum intensiven Austausch über regenerative Medizin getroffen werden.

Das TRM unterstützt insbesondere Forschungsvorhaben der regenerativen Medizin, die zügig Ergebnisse in die therapeutische oder diagnostische Anwendung bringen wollen. Die im 2jährigen Turnus stattfindende Konferenz zieht etwa 1000 Forscher aus aller Welt nach Leipzig.

[http://www.izi.fraunhofer.de/fileadmin/Medien-Download/Presse-2009/04\\_WRM+TRM\\_dt.pdf](http://www.izi.fraunhofer.de/fileadmin/Medien-Download/Presse-2009/04_WRM+TRM_dt.pdf)

### **Präsident des Dachverbandes der deutschen Nuklearmediziner ist ein Dresdner**

Der Dresdner Professor Kotzerke, Direktor der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, wird in den nächsten drei Jahren der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin (DGN) sein. „Die DGN wird künftig intensiv daran arbeiten, moderne fachübergreifende Forschung und Entwicklung schnell in neue Diagnose-, sowie Therapieverfahren zu überführen“, so das Ziel von Professor Kotzerke.

[http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/fakultaeten/medizinische\\_fakultaet/news/news-20090518-nuklearmedizin/newsarticle\\_view](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/medizinische_fakultaet/news/news-20090518-nuklearmedizin/newsarticle_view)

### **Leipzig: Was Kängurus beim Überleben hilft und Menschen krank macht**

Wissenschaftlern um Iris Bösel und Torsten Schöneberg vom Institut für Biochemie der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig fanden heraus, wie sich Riesenkängurus im australischen Outback an die extreme Trockenheit anpassen können. Prof. Schöneberg: "Durch die Funktionsänderung eines einzigen Proteins können die Kängurus im australischen Outback überleben." Verantwortlich ist, dass Vasopressin, ein Rezeptor für ein Hormon, die Nierenfunktion beeinflusst und so die Wasser-

ausscheidung reguliert. Je mehr Vasopressin, desto weniger, also konzentrierter der Urin. Diese Funktionsänderung im Vasopressin-Rezeptor ist auch beim Menschen bekannt. Hier jedoch führt sie zu einer seltenen Form des Nephrotischen Syndroms - einem schweren Krankheitsbild mit Nierenversagen und Elektrolytstörungen im Blut.

Das Beispiel zeigt, dass eine identische Funktionsänderung in einem Protein in Abhängigkeit von den Umweltbedingungen Krankheitsrelevanz oder Überlebensvorteil bedingen kann.

[http://www.zv.uni-leipzig.de/service/presse/pressemeldungen.html?ifab\\_modus=detail&ifab\\_uid=3e6260b81820090526085217&ifab\\_id=3329](http://www.zv.uni-leipzig.de/service/presse/pressemeldungen.html?ifab_modus=detail&ifab_uid=3e6260b81820090526085217&ifab_id=3329)

### **Krebs mit radioaktiven Mikropartikeln besiegen**

Bisher haben Menschen, die an Leberkrebs erkrankt sind, noch immer eine schlechte Prognose. Auch können Metastasen von anderen Krebsarten in die Leber streuen. Ein neuer Ansatz zur Krebstherapie, entwickelt am Forschungszentrum Dresden-Rossendorf (FZD), basiert auf radioaktiven Mikropartikeln, deren Strahlung direkt vor Ort die Krebszellen in der Leber vernichten und das gesunde Gewebe schonen soll.

Die Radeberger Firma ROTOP Pharmaka AG arbeitet gemeinsam mit dem FZD an Mikropartikeln aus dem Eiweißstoff Albumin, die als Trägermoleküle für radioaktive Substanzen eingesetzt werden sollen. Erste Versuche hiermit waren ermutigend, bis zum fertigen Krebsmedikament bedarf es aber noch weiterer intensiver Forschungsanstrengungen.

<http://www.fzd.de/db/Cms?pOid=28548&pNid=473>

### **Sauberes Wasser mit Biosensoren**

Nur ein Bruchteil der eingenommenen Arzneimittel wird im Körper umgesetzt. Der Großteil gelangt in die Kläranlage, wo lediglich ein Teil davon entfernt werden kann - der Rest belastet das Trinkwasser.

Deshalb entwickelt ein Forschungscluster, bestehend aus dem Forschungszentrum Dresden-Rossendorf (FZD), dem Umweltforschungszentrum (UFZ) in Leipzig, dem Institut für Biowissenschaften der Universität Rostock und der ProAqua GmbH aus Mainz, Biosensoren, die Arzneimittelrückstände im Wasser finden und anzeigen sollen. Das Konzept wird im Rahmen des Initiative "BIONA – Bionische Innovationen für nachhaltige Produkte" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit 1,2 Millionen Euro über drei Jahre gefördert.

<http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Foerderung/foerderbeispiele.did=95942.html>

## FÖRDERUNG

**Innovationspreis der BioRegionen in Deutschland - Preisverdächtige Patente gesucht**

Der Arbeitskreis der BioRegionen in Deutschland schreibt zum dritten Mal den "Innovationspreis der BioRegionen in Deutschland" aus. Ausgezeichnet werden anwendungsorientierte Ideen aus der Life Science-Forschung. Ziel des Wettbewerbs ist es, der Öffentlichkeit nicht nur die hervorragende Forschung in Deutschland, sondern auch die praktische Nutzung der Biotechnologie näher zu bringen. Nicht zuletzt soll der mit insgesamt 6.000 Euro dotierte Preis den Transfer von Wissen, neuen Technologien und Erfindungen aus der Forschung in die unternehmerische Verwertung fördern.

Der Wettbewerb richtet sich an Inhaber oder Anwärter von Patenten aus universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, wobei die Patente in den Bereich der modernen Biotechnologie passen sollten.

Die Preisverleihung wird im Rahmen der BIOTECHNICA 2009 in Zusammenarbeit mit der Deutschen Messe AG zwischen dem 6. und dem 8. Oktober in Hannover mit Presse und Öffentlichkeit stattfinden.

**VERLÄNGERUNG: Einsendeschluss ist der 30. Juli 2009.**

<http://biosaxony.com/biosaxony/news/auslobung-des-innovationspreises-der-bioregionen-in-deutschland-preisverdaechtige-patente-gesucht>

**Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG unterstützt Sonderforschungsbereich 655 mit weiteren 9 Millionen Euro**

Zum 1. Juli 2009 startet die zweite Förderperiode des Sonderforschungsbereiches SFB 655 an der TU Dresden „Von Zellen zu Geweben – Determination und Interaktionen von Stammzellen und Vorläuferzellen bei der Gewebebildung“. Nachdem der Fortsetzungsantrag Ende Februar 2009 in Dresden erfolgreich begutachtet wurde, genehmigte nun der zuständige Bewilligungsausschuss der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in Bonn die Finanzierung für weitere vier Jahre. Für diesen Zeitraum wird der SFB 655 rund 9 Millionen Euro erhalten.

<http://biosaxony.com/biosaxony/news/sfb-655>

**wissen.schafft.arbeit 2009 – Der Technologie-Transferpreis für den Mittelstand**

Die Technische Universität Chemnitz lobt gemeinsam mit der Postbank AG im Jahr 2009 zum zweiten Mal den mit 20.000 Euro dotierten Preis wissen.schafft.arbeit aus.

Der Wettbewerb richtet sich an Wissenschaftler sowie kleine und mittlere Unternehmen, die sich durch einen effektiven Wissens- und Technologietransfer aus der Forschung in die Praxis auszeichnen. Die Schirmherrschaft hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie übernommen. Die Bewertung der innovativen Projekte zum Technologie-Transfer erfolgt durch eine Jury mit internationalen Experten. Für den Bereich Biotechnologie konnte Peter Heinrich, Vorstandssprecher des BIO Deutschland e.V. gewonnen werden. biosaxony unterstützt den Wettbewerb. Bewerbungsfrist für Einreichungen ist der **15. September 2009**. <http://www.wissenschafftarbeit.de/>

**BMBF: Unterstützung von Forschungsprojekten mit Stammzellen**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt Einzel- und Forschungsverbünde, die Verfahren und Methoden u.a. zur Gewinnung von multi- bzw. pluripotenten humanen Stammzellen entwickeln. Antragsberechtigt sind staatliche und nichtstaatliche Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, gewerbliche Unternehmen und Unternehmen der Großindustrie. Die Projektbeschreibung ist bis zum **1. Juli 2009** einzureichen.

[www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/2136.php](http://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/2136.php)

**BMBF: Förderung der Systembiologie im Bereich der Mikroorganismen**

Im Rahmen des Programms „Biotechnologie – Chancen nutzen und gestalten“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung die wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit im Bereich der Systembiologie an Mikroorganismen. Die Unterstützung richtet sich an transnationale Forschungsvorhaben mit einem systembiologischen Forschungsansatz in Mikroorganismen. Das molekulare System der Zelle und/oder der Zellpopulation soll dabei berücksichtigt werden. Die Teilnahme von Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, vor allem von kleinen und mittleren Unternehmen, ist erwünscht. Außerdem können sich Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen bewerben. Die Fristen zur Einreichung der Projektskizzen werden unter [www.sysmo.net](http://www.sysmo.net) veröffentlicht. [www.bmbf.de/foerderungen/13482.php](http://www.bmbf.de/foerderungen/13482.php)

**BMBF: Förderung von Forschungsverbänden zu ausgewählten zoonotischen Infektionskrankheiten**

Bei der Bearbeitung des Themenfeldes der zoonotischen Infektionserkrankungen ist die Zusammenarbeit von Human- und Veterinärmedizinern eine grundlegende Voraussetzung. Deshalb hat das BMBF eine nationale Forschungsplattform für Zoonosen gegründet, die zur Koordination und Vernetzung der Forschung dient (<http://www.zoonosen.net>).

Die in Deutschland vorhandenen Kompetenzen aus Human- und Veterinärmedizin zu ausgewählten zoonotischen Infektionskrankheiten sollen außerdem in interdisziplinären Forschungsverbänden zusammengeführt werden. Es können bspw. Verbundanträge zu folgenden Themen eingereicht werden: Bakterien mit Antibiotika-Resistenzen, die vom Tier auf den Menschen übertragen werden und vernachlässigte zoonotische Infektionskrankheiten in ärmeren Ländern.

Antragsberechtigt sind Hochschulen, Hochschulkliniken, außeruniversitäre Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft.

Ende der Bewerbungsfrist **1. September 2009**.

<http://www.bmbf.de/foerderungen/13513.php>

**BMBF: Förderung zur Erforschung vernachlässigter und armutsassoziierter übertragbarer Erkrankungen**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert im Rahmen des Programms der Bundesregierung "Gesundheitsforschung: Forschung für den Menschen" den Aufbau und Ausbau der Forschungskapazitäten zu armutsassozierten Erkrankungen.

Ziel der Förderung ist es, die Forschungskapazitäten zu armutsassozierten Infektionskrankheiten in Zusammenarbeit mit Partnern aus besonders betroffenen Ländern nachhaltig auszubauen.

Antragsberechtigt sind Hochschulen, Hochschulkliniken, außeruniversitäre Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft.

Ende der Bewerbungsfrist ist der **1. September 2009**.

<http://www.bmbf.de/foerderungen/13514.php>

**Förderung der wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit mit der Republik Moldau**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Akademie der Wissenschaften der Republik Moldau (ASM) fördern die Zusammenarbeit zwischen Forschungszentren, Universitäten und Forschungsgruppen sowie den Ausbau der Beziehungen zwischen den Wissenschaftsgemeinschaften beider Länder. Anträge dürfen u.a. für die nachfolgenden Forschungsbereiche eingereicht werden: Biomedizin, Pharmazie und Gesundheitswesen sowie Nanotechnologie.

Antragsberechtigt sind deutsche Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, forschungsaktive Kliniken sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Sitz in Deutschland. In Moldau sind Forschungseinrichtungen und Universitäten mit Akkreditierung durch den National Council for Attestation and Accreditation (Bescheinungs- und Zulassungsausschuss) antragsberechtigt. Einreichungsfrist der Anträge ist der **10. Juli 2009**.

<http://www.bmbf.de/foerderungen/13577.php>

### **Bewerbungsphase um den Materialeffizienzpreis 2009 läuft**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie vergibt für 2009 wieder den Deutschen Materialeffizienzpreis 2009. Dieser würdigt Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die Innovationen entwickelt haben, die die Materialeffizienz steigern.

Bewerber können sich kleine und mittlere Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen. Die besten fünf Konzepte erhalten je 10.000 Euro Preisgeld. Insgesamt werden vier Unternehmen und eine Forschungseinrichtung ausgezeichnet. Bewerbungsschluss ist der **15. Oktober 2009**.

[www.materialeffizienz.de/foerderung/materialeffizienzpreis](http://www.materialeffizienz.de/foerderung/materialeffizienzpreis)

## VERANSTALTUNGEN, MESSEN, KONGRESSE

### In Sachsen (Juli 2009)

28. Juni bis 2. Juli 2009 – Dresden: HPLC 2009 - "34th International Symposium on High Performance Liquid Phase Separations and Related Techniques" - [www.hplc2009.com](http://www.hplc2009.com)

11. bis 14. Juli 2009 – Leipzig, Deutschland: 4th ESN Conference on Advances in Molecular Mechanisms of Neurological Disorders – [www.esn-meeting.uniklinikum-leipzig.de](http://www.esn-meeting.uniklinikum-leipzig.de)

12. bis 17. Juli 2009 – Leipzig, Deutschland: 11. Internationaler Kongress der European Association for Veterinary Pharmacology and Toxicology EAVPT – [www.eavpt2009.de](http://www.eavpt2009.de)

In Deutschland und der Welt (Juli 2009)

01. Juli 2009 – Berlin, Deutschland: 16. Innovationstag Mittelstand des BMWi –  
<http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Service/veranstaltungen.did=292414.html>

11. Juli 2009 – Leipzig, Deutschland: 11th International Congress of the European Association of Veterinary Pharmacology and Toxicology – <http://www.eavpt2009.de>

11. bis 14. Juli 2009 – Leipzig, Deutschland: 4th ESN Conference on Advances in Molecular Mechanisms of Neurological Disorders – <http://www.esn-meeting.uniklinikum-leipzig.de/>

19. bis 22. Juli 2009 – Montreal, Kanada: The Sixth Annual World Congress on Industrial Biotechnology & Bioprocessing – <http://www.bio.org/worldcongress/>

19. bis 24. Juli 2009 – Wien, Österreich: 15th European Carbohydrate Symposium (Eurocarb 15) –  
[www.eurocarb2009.at](http://www.eurocarb2009.at)

20. Juli 2009 – Berlin, Deutschland: Quantitative Biology: From Cell to Process: -  
[www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?](http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?)

Vorschau (August bis Januar 2009)

3. bis 7. August 2009 – Wien, Österreich: 11th International Congress on Amino Acids, Peptides and Proteins – [www.meduniwien.ac.at/ICAAP09/](http://www.meduniwien.ac.at/ICAAP09/)

13. bis 15. August 2009 – Leipzig, Deutschland: Der Science Express unterwegs in Deutschland – [www.bio-city-leipzig.de/news-de/expedition-zukunft-2013-der-scienceexpress-unterwegs-in-deutschland](http://www.bio-city-leipzig.de/news-de/expedition-zukunft-2013-der-scienceexpress-unterwegs-in-deutschland)

16. bis 18. August 2009 – Görlitz, Deutschland: Der Science Express unterwegs in Deutschland – [http://www.bahn.de/p/view/service/familie/science\\_express.shtml](http://www.bahn.de/p/view/service/familie/science_express.shtml)

16. bis 21. August 2009 – Berlin, Deutschland: Rotifera XII - international scientific symposium – [www.rotifera-xii.igb-berlin.de](http://www.rotifera-xii.igb-berlin.de)

29. August 2009 – Amsterdam, Niederlande: EMBO Meeting 2009 – [www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?](http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?)

29. August bis 2. September 2009 – Malaga, Spanien: AMEE 2009 (Konferenz) – [www.amee.org/index.asp?lm=73](http://www.amee.org/index.asp?lm=73)

07. bis 12. September 2009 – München, Deutschland: Medical Physics and Biomedical Engineering - World Congress 2009 – <http://www.wc2009.org/World-Congress-2009/Pages/Home.aspx>

08. bis 9. September 2009 – Mannheim, Deutschland: 27. Jahrestagung der Biotechnologen – <http://events.dechema.de/djb2009.html>

09. September 2009 – Heidelberg, Deutschland: EMBO Conference on Protein Synthesis and Translational Control – [www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?](http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?)

09. bis 10. September 2009 – Erfurt, Deutschland: naro.tech 2009 – <http://www.narotech.de/de/>

09. bis 11. September 2009 – Perth, Australien: Fourth International Conference on Mine Closure – <http://www.mineclosure2009.com>

9. bis 12. September 2009 – Freiburg, Deutschland: 5th Orthomyxovirus Research Conference – [www.fems-microbiology.org](http://www.fems-microbiology.org)

13. bis 16. September 2009 – Barcelona, Spanien: Symbiosis – 14th European Congress on Biotechnology – [www.ecb14.eu](http://www.ecb14.eu)

13. bis 19. September 2009 – Berlin, Deutschland: 2nd European Congress of Immunology – [www.eci-berlin2009.com](http://www.eci-berlin2009.com)

13. September 2009 – Berlin, Deutschland: Immunity for Life – Immunology for Health (ECI 2009) – [www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?](http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?)

16. bis 18. September – San Francisco, USA: BIO Pharm America 2009 – <http://www.ebdgroup.com/bpa/>

16. bis 19. September 2009 – Köln, Deutschland: 40. Jahrestagung der Gesellschaft für Genetik – [www.gfgenetik.de/de/tagungen/tagungen.php](http://www.gfgenetik.de/de/tagungen/tagungen.php)

17. bis 19. September 2009 – Leipzig, Deutschland: AGB-Kongress der Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Arthroskopie – [www.aga-online.de](http://www.aga-online.de)

17. bis 19. September 2009 – Dresden, Deutschland: Der Scienceexpress unterwegs in Deutschland – [http://www.bahn.de/p/view/service/familie/science\\_express.shtml](http://www.bahn.de/p/view/service/familie/science_express.shtml)

20. bis 24. September 2009 – Berlin, Deutschland: ECCO 15 - 34th ESMO Multidisciplinary Congress – [www.ecco-org.eu](http://www.ecco-org.eu)
20. September 2009 – Konstanz, Deutschland: 2nd German-French DNA Repair Meeting – [www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?](http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?)
22. September 2009 – Leipzig, Deutschland: Molekulare Artbestimmung zum Monitoring invasiver Insektenarten – [www.ufz.de/index.php?de=642#062009](http://www.ufz.de/index.php?de=642#062009)
22. September 2009 – Leipzig, Deutschland: 1. Entwicklerforum „Embedded Goes Medical“ – <http://www.elektroniknet.de/home/termine/foren/medical/>
23. bis 24. September 2009 – Leipzig, Deutschland: Arsen Workshop - Verhalten von Arsen in geologischen, hydrologischen und biologischen Systemen – [www.ufz.de/index.php?de=642#062009](http://www.ufz.de/index.php?de=642#062009)
23. September 2009 – Lille, Frankreich: EuroBIO 2009 – [www.eurobio-event.com](http://www.eurobio-event.com)
25. bis 26. September 2009 – Leipzig, Deutschland: FACHDENTAL Leipzig, Fachmesse für Zahnarztpraxen und Dentallabors – [www.fachdental-leipzig.de](http://www.fachdental-leipzig.de)
27. bis 30. September 2009 – Aachen, Deutschland: "Signal Transduction and Disease": Trinationale Fall Meeting of the Biochemical Societies of Belgium, Germany and Netherlands – [www.gbm-online.de](http://www.gbm-online.de)
28. September 2009 – Berlin, Deutschland: Nanotech Europe – [www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?](http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?)
28. September 2009 – Halle (Saale), Deutschland: German Conference on Bioinformatics 2009) – [www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?](http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?)
28. bis 30. September 2009 – Bled, Slowenien: EuroNanoMedicine 2009 – <http://events.dechema.de/euronanomedicine2009.html>
29. September bis 1. Oktober 2009 – Leipzig, Deutschland: Pflegemesse Leipzig – [www.pflegemesse.de](http://www.pflegemesse.de)
29. September bis 1. Oktober 2009 – Hyderabad, Indien: analytica Anacon India – <http://www.bio-city-leipzig.de/news-de/events-de/analytica-anacon-india-29.09.-01.10.2009-hyderabad-india>
02. Oktober 2009 – Heidelberg, Deutschland: EMBO Conference Series on Morphogenesis and Dynamics of Multicellular Systems – [www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?](http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?)
06. bis 08. Oktober 2009 – Hannover, Deutschland: BIOTECHNICA 2009 – [www.biotechnica.de](http://www.biotechnica.de)
6. Oktober 2009 – Hannover, Deutschland: BioPolitics – <http://www.bio-city-leipzig.de/news-de/events-de/biopolitics-am-06.10.2009-in-hannover>
7. bis 10. Oktober 2009 – Leipzig, Deutschland: 6. Jahrestagung der Deutschen Vereinten Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin (DGKL) – [www.conventus.de/dgkl2009/](http://www.conventus.de/dgkl2009/)
08. bis 11. Oktober 2009 – Hannover, Deutschland: International Bone-Tissue-Engineering Congress, bone-tec – <http://www.bone-tec.com/>
13. Oktober 2009 – Wiesbaden, Deutschland: Filtech 2009 – [www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?](http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?)
13. Oktober 2009 – Basel, Schweiz: MipTec 2009 – [www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?](http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?)

13. bis 15. Oktober 2009 – Madrid, Spanien: ICSE 2009 - the International Contract Services Expo – [www.biotech-dresden.de/index.php?lg=de&id=18&lid=1185](http://www.biotech-dresden.de/index.php?lg=de&id=18&lid=1185)
19. bis 23. Oktober 2009 – Pretoria, Südafrika: International Mine Water Conference – <http://www.wisa.org.za/minewater2009.htm>
20. Oktober 2009 – Lissabon, Spanien: European Forum for Industrial Biotechnology 2009 – [www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?](http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?)
21. Oktober 2009 – Leipzig: 5. Forum Gesundheitswirtschaft – <http://leipzig.de/de/business/wistrategie/cgesund/veranstaltung/index.shtml>
27. bis 29. Oktober 2009 – Birmingham, Großbritannien: L.A.B. Fachmesse und Fachkongress für Analyse-, Bio- und Laborgeräte – [www.lab-uk.co.uk](http://www.lab-uk.co.uk)
29. bis 31. Oktober 2009 – Leipzig, Deutschland: World Conference on Regenerative Medicine 2009 – [www.wcrm-leipzig.com](http://www.wcrm-leipzig.com)
30. Oktober 2009 – Berlin, Deutschland: 19th International Seminar on Global Clinical Trial Management and Temperature-Controlled Logistics – <http://www.worldcourier.com/seminar/de/berlin.html>
30. Oktober 2009 – Leipzig: Bio-Imaging das Forum Bioinformatics 2009 – <http://www.bio-city-leipzig.de/news-de/events-de/bio-imaging-das-forum-bioinformatics-2009>
02. November 2009 – Barcelona, Spanien: EuroPLX41 – Collaborative Agreements in Generics (incl. Bio-generics and Biosimilars), OTC Drugs, and Nutraceuticals - Development, Licensing, Marketing and Distribution – [www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?](http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?)
04. November 2009 - Cnît / Paris la Défense, Frankreich: Journées Internationales Biologie – JIB 2009 - <http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?>
2. bis 4. November 2009 – Wien, Österreich: BIO-Europe: [www.ebdgroup.com/bioeurope/index.htm](http://www.ebdgroup.com/bioeurope/index.htm)
6. bis 7. November 2009 – Leipzig, Deutschland: 2nd German Environmental Sociology Summit – [www.ufz.de/index.php?de=17540](http://www.ufz.de/index.php?de=17540)
12. November 2009 – Karlsruhe, Deutschland: Einführung in die „Gute Laborpraxis“ – [www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?](http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?)
13. November 2009 – Karlsruhe, Deutschland: Qualitätssicherung aktuell – Gerätequalifizierung und Computervalidierung – [www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?](http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?)
14. November 2009 – Heidelberg, Deutschland: EMBL Workshop on Translating Behaviour: Bridging Clinical and Animal Model Research – [www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?](http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?)
17. November 2009 – München, Deutschland: T5 JobMesse der Healthcare-Branche - [www.t5-futures.de/jobmessen/jobmesse-20091117-mnchen.html](http://www.t5-futures.de/jobmessen/jobmesse-20091117-mnchen.html)
18. bis 21. November 2009 – Düsseldorf, Deutschland: MEDICA: internationale Fachmesse mit Kongress im Bereich Medizin – [www.medica.de](http://www.medica.de)
25. bis 27. November 2009 – Stockholm, Schweden: Biotech Forum + Scanlab 2009 – [www.biotechforum.org](http://www.biotechforum.org)
04. Dezember 2009 – Berlin, Deutschland: The Source Event Berlin 2009 – [www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?](http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Service/termine.html?)

10. Dezember 2009 – Leipzig, Deutschland: XVI. Lipid Meeting – <http://www.bio-city-leipzig.de/news-de/events-de/xvi.-lipid-meeting-leipzig-10.-12.12.2009-leipzig>

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter [www.biosaxony.de](http://www.biosaxony.de) in der Rubrik Events.

---

Falls Sie keine weiteren Newsletter von biosaxony erhalten wollen, klicken Sie auf folgenden Link und melden Sie sich ab. [Newsletter abbestellen](#)